Der Kißlegger

Termine, Vereinsleben, Einkaufen in der Region
Amtsblatt der Gemeinde Kißlegg

26. September 2026



Herbstanfang in unserer Gemeinde

KISSLEGG (ra) - Nach einem außergewöhnlich langen und heißen Sommer zieht nun der Herbst in unsere Gemeinde ein. Die Tage werden allmählich kürzer, die Luft frischer und die Landschaft präsentiert sich in Ihrer farbigen Vielfalt. Die kommenden Wochen laden dazu ein, die goldene Jahreszeit in unserer Gemeinde gemeinsam zu erleben und die Schönheit unserer Heimat zu genießen.

Foto: Gemeinde Kißlegg

ANZEIGE



Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege

Öffnungszeiten
MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440

SCHORER + WOLF

PLAKETTE FÄLLIG?

JETZT HU-TERMIN VEREINBAREN!

+49 7563 1843000

GTÜ Kißlegg

architekturbüro rohloff & wespel

Architektur & Holzbau

Holzhaus-Planung & Umsetzung,
Massivhaus-Planung,
Dachausbau,
energetische Altbausanierung,
Energieberatung,
landwirtschaftliche Bauten,
Garagen...

zimmerei brendler & wespel GmbH

Beratung ▪ Planung ▪ Umsetzung

Staibshof 1/1
88353 Kißlegg
Tel.: 07563-913766
Mail: buero@abrw.de
www.abrw.de



Wohnzimmer-Wellness im 400 m² Heimat SPA

Mo-Fr: 15-22 Uhr
Sa-So: 11-22 Uhr

4 Stunden 16,- | 10er 139,-
Tageseintritt 20,- | 10er 169,-

Original Kißlegger Bierbad
2 Personen, 45 min., EUR 99,-

WWW.HEIMATSPA.COM
Hotel Ochsen | Herrenstr. 21 | 88353 Kißlegg

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kißlegg
Schlossstraße 5
88353 Kißlegg

Bürgermeisteramt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12 Uhr
Do 14-17 Uhr

Zentrale: 07563/936-0
Standesamt: 07563/936-127
Bauamt: 07563/936-118
Finanzverwaltung: 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloss)
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12 Uhr,
Do+Fr 14-17 Uhr
Sa 9.30-12 Uhr;
Mo, Di + Mi. nachmittags geschlossen
07563/936-142
und 07563/936-117

Ortschaftsverwaltung Waltershofen
Am Dorfplatz 1
88353 Kißlegg-Waltershofen
Öffnungszeiten:
Di 9-12 Uhr
Do 15-18 Uhr
07563/92110

Sprechstunde Ortsvorsteher Werner Bachmann
Di 9-12 Uhr
Do 15-18 Uhr
07563/92120

Ortschaftsverwaltung Immenried
St. Ursula-Straße 3
88353 Kißlegg-Immenried
Öffnungszeiten:
Do 9-12 Uhr + 13.30-15.30 Uhr
07563/923-67

Sprechstunde Ortsvorsteher Armin Notz
Di 17.30-19 Uhr
und nach Vereinbarung
07563/923-68

Notrufnummern:
Polizeiposten Vogt
Mo-Fr 7-19 Uhr
07529/97156-0

Außerhalb der Dienstzeiten
Polizeirevier Wangen
07522/984-0

Feuerwehr und Rettungsdienst
Notruf 112

Bauhof
07563/9130-31

Allgemeine Störung der Wasserversorgung
0171/3037573

AmtlicherTeil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kläranlage Löhle“

KISSLEGG (ra) - **Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kläranlage Löhle“ wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.**

Im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg), 2. OG wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom 01.10.2026 bis 23.10.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten sowie im Internet auf der Internetseite der Gemeinde unter http://www.kisslegg.de/buerger/gemeindeinfo-wirtschaft/gemeindeentwicklung/ortsplanung und ergänzend unter https://www.uvp-verbund.de (als Suchbegriff Kißlegg eingeben) Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten.

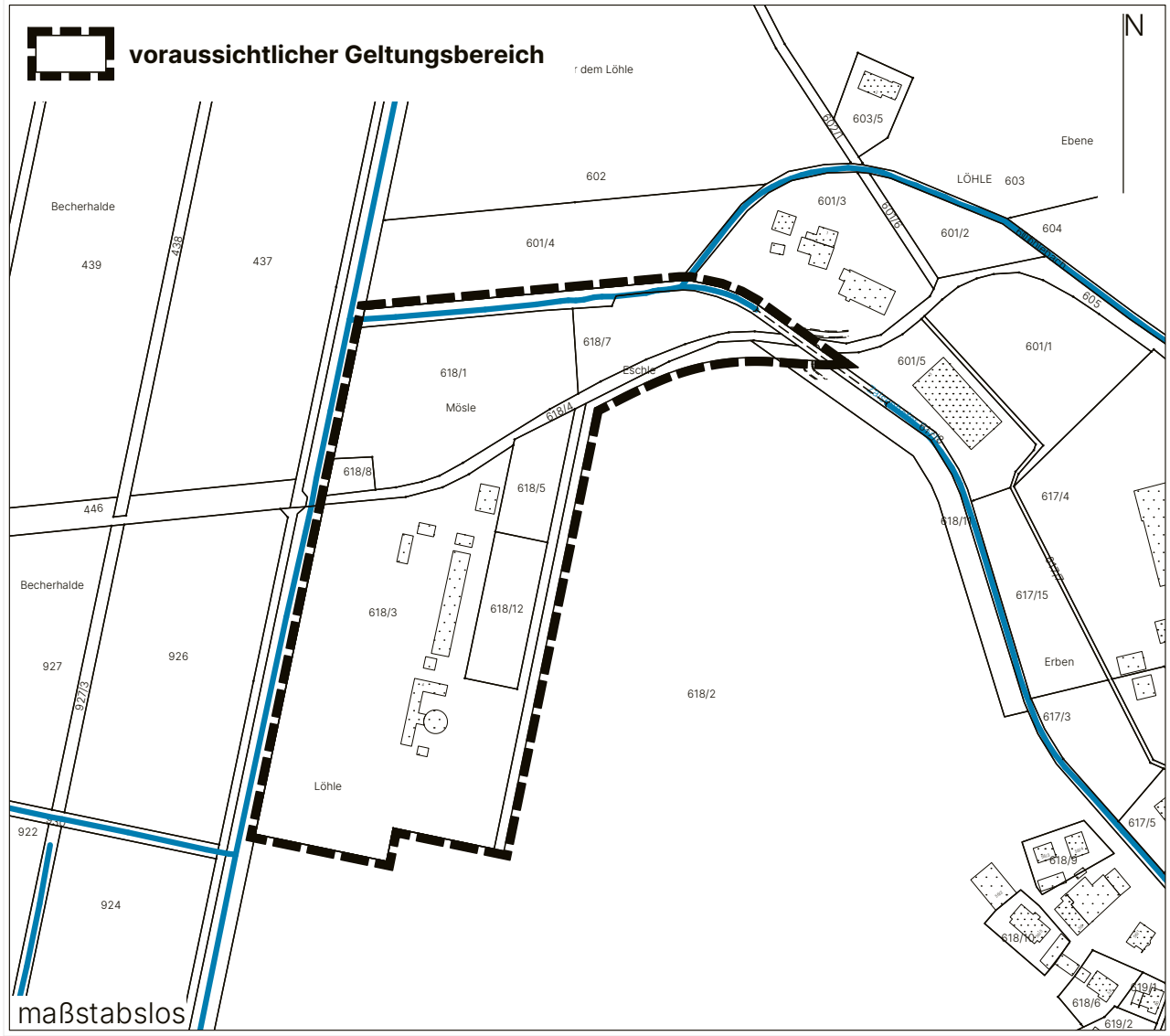
(Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14-17 Uhr.
Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)
Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden.

Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz.
Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Kißlegg, den 26.09.2026
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

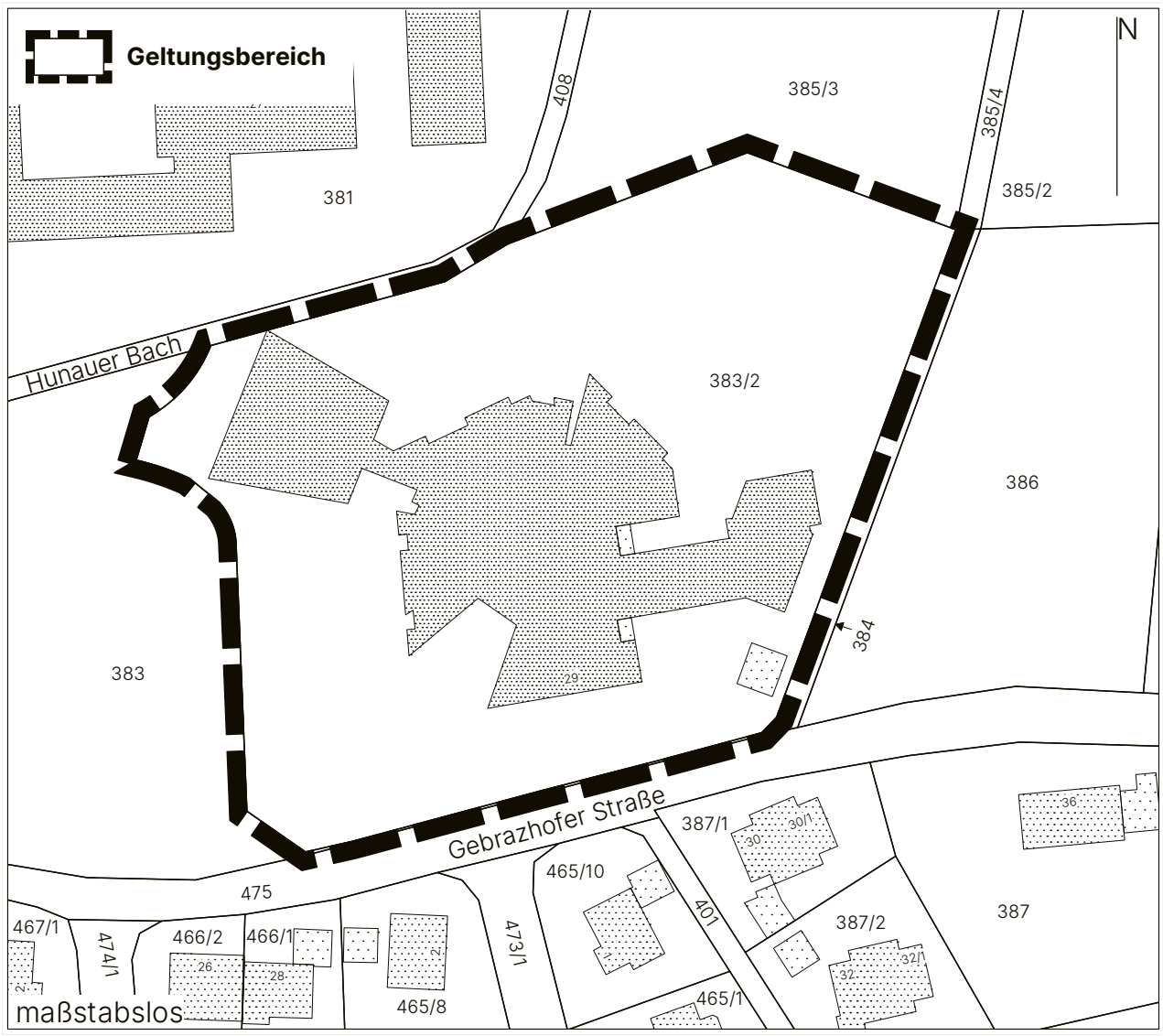


Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Albert-Schweitzer-Schule“ sowie Aufhebung des Bebauungsplanes „Sonderschule G“ und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Hunauer Äcker“

KISSLEGG (ra) - **Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat am 16.09.2026 für das Gebiet**

„Albert-Schweitzer-Schule“

den Bebauungsplan „Albert-Schweitzer-Schule“ sowie Aufhebung des Bebauungsplanes „Sonderschule G“ und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Hunauer Äcker“ in der Fassung vom 18.08.2026 als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich befindet sich im Osten des Hauptortes Kißlegg, nördlich der „Gebrazhofer Straße“, und ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Dieser Bebauungsplan „Albert-Schweitzer-Schule“ sowie Aufhebung des Bebauungsplanes „Sonderschule G“ und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Hunauer Äcker“ wird gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) durch diese Bekanntmachung rechtsverbindlich. Ein Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Ravensburg war nicht erforderlich, da der Bebauungsplan aus dem gültigen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist.

Der Bebauungsplan „Albert-Schweitzer-Schule“ sowie Aufhebung des Bebauungsplanes „Sonderschule G“ und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Hunauer Äcker“ – bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung – kann ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg), 2. OG während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

(Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14-17 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem soll der in Kraft getretene Bebauungsplan mit Begründung im Internet unter http://www.kisslegg.de/buerger/gemeindeinfo-wirtschaft/gemeindeentwicklung/ortsplanung und ergänzend unter https://www.uvp-verbund.de (als Suchbegriff Kißlegg eingeben) eingestellt und einsehbar sein.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer beachtlichen Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, im Falle einer beachtlichen Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (§ 214 Abs. 2 BauGB), im Falle von beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) oder im Falle beachtlicher Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, wird hingewiesen.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht:
Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kißlegg, den 26.09.2026
gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

Nachrichten

Flurneuordnung Kißlegg-Rempertshofen

KISSLEGG (ra) - **Information zum Beginn der Wegebaumaßnahmen.**

In der Flurneuordnung Kißlegg-Rempertshofen wird Ende September mit der Umsetzung der im Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG enthalten Maßnahmen begonnen. Die Bauausführung erfolgt durch die Baufirma Hinder aus Bad Waldsee. Der Planung zu Grunde liegt eine baurechtliche Genehmigung des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung vom 16.12.2025. Die geplanten Baumaßnahmen wurden der Öffentlichkeit im Januar 2026 vorge stellt und können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3957) eingesehen werden.



Foto: Gemeinde Kißlegg

Begonnen werden soll mit dem Wegebau am Ortsende von Kißlegg entlang der Landesstraße L 265 Richtung Rempertshofen. Die Bautrassen werden mit Holz pflöcken in der Örtlichkeit gekennzeichnet. Stand heutiger Planung sollen Wegunterbauten im Herbst 2026 und Asphaltarbei ten im Frühjahr 2027 durchgeführt werden.
Von den Baumaßnahmen betroffene Eigentümer werden je nach Bauabschnitt rechtzeitig von der Flurbereinigungsbe hörde informiert.

Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Bauarbeiten haben, können Sie sich jederzeit an das Landratsamt Ravensburg, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt Ravensburg, Peter Hilsenbeck (0751/85-4532) oder Katja Wirth (0751/85-4436) oder an den Vorsitzenden Herrn Wolfgang Engelhardt aus Rempertshofen wenden.

Peter Hilsenbeck, Projektleiter,
Landratsamt Ravensburg

Kißlegger Strandbad blickt auf außergewöhnliche Saison zurück

KISSLEGG (ra) - **Wenn die Temperaturen im September wieder sinken, schließt auch das Kißlegger Strandbad. Das Strandbadteam blickt auf einen ereignisreichen Sommer zurück, der uns allen wohl noch länger in Erinnerung bleiben wird.**

Verzögerter Start und Besucherrekorde: Aufgrund des nasskalten Wetters im Frühjahr mussten wir den Saisonstart im Mai leider um vier Tage auf den 17. Mai verschieben.
Was danach folgte, entschädigte jedoch für den holprigen Beginn: Eine große und langanhaltende Hitzeperiode bescherte uns einen wahren Prachtsommer. Strandbadleiter Fabian Kostanovskis, der während der gesamten Saison unseren langjährigen Chef im Strandbad Darius Krzisch vertrat und sein Team durften an insgesamt **114 Öffnungstagen rund 60.000 Badegäste** im Strandbad begrüßen. Der absolute Spitzenreiter und besucherstärkste Tag der Saison war der **27. Juni mit 2.200 Besuchern**, an dem Hochbetrieb herrschte.

Herausforderung Pflanzenwachstum – Ein großes Dankeschön an die Helfer: Der rasche Wechsel von kühlen zu anhaltend hohen Temperaturen regte offensichtlich das Pflanzenwachstum im Obersee in wohl noch nie dagewesener Weise an. Während die Wasserpflanzen und Algen einerseits für eine gute chemische Wasserqualität sorgten, bereiteten andererseits abgestorbene Pflanzenteppiche auf der Wasseroberfläche erhebliche Einschränkungen. Dank des großartigen Einsatzes der DLRG und aus der Bevölkerung konnte diese Herausforderung jedoch gemeistert werden: Auf unseren Aufruf für ehrenamtliche Helfer meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um das Strandbadteam morgens tatkräftig bei der Algenbeseitigung zu unterstützen. Für dieses großartige Engagement möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken! Wichtig zu betonen ist, dass die **Wasserqualität durchgehend sehr gut** war.



Foto: Gemeinde Kißlegg

Einführung des Nichtrauchergesetzes: Zum 1. Juni trat im Strandbad das neue Nichtrauchergesetz in Kraft. Diese Neuerung stieß leider bei einigen Badegästen auf wenig Verständnis. In diesem Zuge möchten wir noch einmal höflich daran erinnern, dass wir als Gemeinde gesetzlich zur Umsetzung dieser Vorgaben verpflichtet sind. Das Personal vor Ort trägt hierfür keine Verantwortung, sondern erfüllt lediglich seine Pflicht bei der Durchsetzung. Für die Zukunft wünschen wir uns an dieser Stelle etwas mehr Verständnis und ein respektvolles Miteinander gegenüber unseren Mitarbeitern.

Abschied von der „Krake" – Überraschung für 2027: Unser allseits beliebtes Wasserspielzeug, die „Krake", hat in diesem Sommer sichtlich Federn gelassen. Sie hat es gerade noch so bis zum Ende dieser Saison geschafft, danach geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Für die kommende Badesaison dürfen sich unsere kleinen und großen Wasserratten jedoch freuen: Es wird ein **neues Wasserspielzeug** geben – lassen Sie sich überraschen!

Ein herzliches Dankeschön Ein sicherer Badebetrieb steht und fällt mit der Sicherheit am und im Wasser. Ein ganz besonderer Dank gilt daher den **Johannitern und dem DLRG-Team**. Ohne deren verlässliche und ehrenamtliche Unterstützung könnte der Badebetrieb in dieser Form überhaupt nicht stattfinden.
Ebenso gilt unser Dank all unseren treuen Badegästen für jedes nette Wort, das konstruktive Feedback und das gute Miteinander in den vergangenen Monaten. Die Saison 2026 war anstrengend, aber schön.
Wir verabschieden uns in die wohlverdiente Herbst- und Winterpause und freuen uns schon heute darauf, Sie in der **Badesaison 2027** wieder gesund und munter bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihre Gemeindeverwaltung & das Team des Strandbads Kißlegg

Stellenausschreibungen

Kißlegg Im Allgäu

Die Gemeinde Kißlegg bietet jungen Menschen mehrere Chancen zum Einstieg in das Berufsleben.
Es sind Bewerbungen für folgende Ausbildungs- und Praktikumsstellen zum 01. September 2027 möglich:

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
(Fachrichtung Landes-/Kommunalverwaltung)

Für diese in der Regel dreijährige Ausbildung mit Blockunterricht an der Berufsschule ist die Mittlere Reife erforderlich. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an Hauptamtsleiter Markus Wetzel, (0 75 63) 936-212 bzw. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 25. Oktober 2026 an das Bürgermeisteramt Kißlegg, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg** oder gerne auch per Mail (als PDF) an personalverwaltung@kisslegg.de

Anerkennungspraktikum zum/zur Erzieher/in

Für unsere Kinderkrippen/unsere Kindergärten suchen wir zum 01. September 2027 Anerkennungspraktikanten/innen für die Ausbildung zum/zur Erzieher/in.
Es ist auch eine dreijährige PIA Ausbildung möglich.
Das Praktikum kann in verschiedenen Einrichtungen absolviert werden, ebenso auch die PIA Ausbildung.
Für Anfragen hierzu stehen Ihnen für alle kommunalen Einrichtungen Martina Dreher unter (0 75 63) 936-157 und Markus Wetzel unter (0 75 63) 936-212 gerne zur Verfügung.

Richten Sie bei Interesse bitte Ihre Bewerbung für eine der oben genannten Ausbildungs- und Praktikumsstellen mit den üblichen Unterlagen **bis zum 25. Oktober 2026 an das Bürgermeisteramt Kißlegg, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg** oder gerne auch per Mail (als PDF) an personalverwaltung@kisslegg.de

Verwaltungspraktikum zum Studium Bachelor of Arts – Public Management

Hierbei handelt es sich um ein 6-monatiges Verwaltungspraktikum in der Gemeindeverwaltung als Teil einer insgesamt 3 ½ jährigen dualen Ausbildung mit Bachelorstudium, Beginn ist der 01.09.2027.
Eine Bewerbung ist über das Online-Bewerbungsportal möglich.
Im Bewerbungsportal kann dann Kißlegg als Wunschausbildungsstelle angegeben werden.
Die Hochschule meldet die Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Kißlegg.
Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter
www.hs-ludwigsburg.de oder unter www.hs-kehl.de

Haus gesucht

KISSLEGG (ra) - Die Gemeinde Kißlegg sucht für einen leitenden Mitarbeiter und seine Familie ein Haus oder eine große Wohnung zum Kauf oder zur Miete. Durch seine Tätigkeit bei der Gemeinde ist es sehr wichtig, dass er in Kißlegg wohnen kann. Wer hier helfen kann, der sollte sich bitte an Sekretariat des Bürgermeisters wenden: 07563/936111 oder info@kisslegg.de.

Wochenmarkt am Freitag, 2. Oktober

KISSLEGG (ra) - Der Wochenmarkt wird, aufgrund des Feiertags am 03.10. auf Freitag, den 02.10. vorverlegt.

Weihnachtsbäume gesucht

KISSLEGG (ra) - **Die Gemeinde Kißlegg sucht für die Rathausvorplätze in Kißlegg, Waltershofen und Immenried noch drei Weihnachtsbäume, die das Ortsbild verschönern.**

„Weihnachtsbaum-Spender" sind herzlich willkommen und dürfen sich gerne unter 07563/9130-41 im Bauhof Kißlegg melden, wenn Sie einen geeigneten Baum spenden möchten.



Herz und Gemüt
Gemeinde Kißlegg im Allgäu
gefördert von der Friedrich Schiedel-Stiftung

Herz & Gemüt
Seniorenberatung
Susanne Mennig
07563/936156
susanne.mennig@kisslegg.de
Mo, Di, Fr, 8-12 Uhr

Wir sind Teil des Netzwerks KiFaZ Kitas werden Kinder- und Familienzentren
Gefördert durch: Baden-Württemberg Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

KiFaZ-Koordinatorin
Ansprechpartnerin für Familien/Erziehung
Martina Scheich 07563/936157
martina.scheich@kisslegg.de

BÜRGER FÜR BÜRGER IN KISSLEGG

Vereinsbüro
Herrenstraße 1
1. Vorsitzende Doris Kurzhagen
07563/18066-52
0176/62475208
bfb.kisslegg@t-online.de
www.bfb-kisslegg.de
@bfb.kisslegg

Im Verein Bürger für Bürger e.V sind mehrere Initiativen organisiert:

Nachbarschaftshilfe
Kontakt G. Hüber
Sprechzeit im Kaplaneihaus
Herrenstraße 1 (Seiteneingang)
Di 8.30-10 Uhr & nach Vereinbarung
07563/18066-51
nbh.kisslegg@t-online.de

Cafe Vergissmeinnicht
Ein Angebot für Menschen mit Demenz
Mo 14-16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Bahnhofstraße 6
Kontakt und Anmeldung
H. Kuon 07563/1269
A. Straub 07563/611

Kostenlose Rentenberatung
Durch Peter Reischmann, Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund, im Kaplaneihaus, Herrenstraße 1, 07563/1395

Freundeskreis Asyl Kißlegg
1. Vorsitzender P. Killat
www.freundeskreis-asyl-kisslegg.com

Ambulante Hospizgruppe
Doris Dörrer,
Im Schönblick 12
07563/3957

Gemeinsam leben in Waltershofen e.V.

Ein Seniorennetzwerk für Waltershofen
Unser Angebot:

- Betreuung und Hilfen im Alltag
- Essen auf Rädern
- Senioren-Taxi
- Fahrten zur Tagespflege
- Spielenachmittag
- Hüttentreff
- Lieferservice
- Informationen, Fortbildungen, Beratungen
- Allgemeine Beratung in Pflege und Betreuungsangelegenheiten

Sie erreichen uns unter
07563/9089-62
info@gemeinsam-leben-in-waltershofen.de
https://gemeinsam-leben-in-waltershofen.de

Baum-/Pflanzenaktion 2026 – Sammelbestellung für Kißlegger Bürger

KISSLEGG (ra) - **Die Gemeinde Kißlegg bietet auch dieses Jahr wieder eine Sammel-Bestellaktion für Bäume und Sträucher an.**

Beim Pflanzen von Obstbäumen empfehlen wir die Einbringung eines Wühlmauskorbes, der ebenfalls auf der Bestellliste angeboten wird. Auf Wunsch kann bei der Baum-Ausgabe ein Kokosstrick zum Anbinden ausgegeben werden. Bestellt werden kann ab sofort **bis spätestens 02. Oktober 2026** mit der hier abgedruckten Bestellliste.

Die ausgefüllte Bestellliste senden Sie bitte an den Bauhof Kißlegg, Robert-Bosch-Straße 26, 88353 Kißlegg oder werfen sie in den Briefkasten am Rathaus oder am Bauhof. Die Bestellliste finden Sie auch auf unserer Homepage www.kisslegg.de und kann per E-Mail an birgit.wespel@kisslegg.de geschickt werden.
Nach Abschluss der Bestellfrist erhalten Sie von uns eine Rechnung, die vorab überwiesen werden muss.

Die Ausgabe der bestellten Pflanzen erfolgt **Anfang November**, über den genauen Termin werden Sie von uns mit Versand der Rechnung informiert.

Für Fragen rund um die Pflanzaktion stehen Ihnen Frau Wespel bzw. Frau Strasser telefonisch im Bauhof unter 07563/9130–41 zur Verfügung.

Sammelbestellliste Bäume und Sträucher

Name, Vorname:	
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon/ Handy:	

Hoch=Hochstamm

Halb=Halbstamm

Busch=Buschbaum

Äpfel	Hoch	Menge	Halb	Menge	Busch	Menge	Bäume	Preis	Menge
Schweizer Orangenapfel	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Bergulme	28,00 €	
Sonnenwirtsapfel	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Berg-Ahorn	30,00 €	
Topaz	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Hänge-Birke	42,00 €	
Transparent	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Walnussbaum	44,00 €	
Berner Rosenapfel	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Zitterpappel/Espe	28,50 €	
Boskop	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Moor-Birke	17,50 €	
Danziger Kantapfel	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Stiel- Eiche	55,50 €	
Gehrers Rambur	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Winter-Linde	39,50 €	
Hauxapfel	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Sommer-Linde	38,50 €	
Jakob Fischer (Oberl.)	33,00 €		25,00 €		17,00 €				
Josef Musch	33,00 €		25,00 €		17,00 €		**Sträucher**		
Martens Gravensteiner	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Vogelbeere	10,50 €	
Reanda	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Salweide	4,00 €	
Remo	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Glanzmispel	14,00 €	
Rewena	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Gemeiner Hasel	3,50 €	
Brettacher Sämling	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Pfaffenhütchen	3,50 €	
							Gewöhnlicher Liguster	3,00 €	
Birnen							rote Heckenkirsche	3,00 €	
Bayrische Weinbirne	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Schwarzer Holunder	3,50 €	
Gelbmöstler	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Hainbuche 100-125 cm	13,00 €	
Kirchensaller Mostbirne	33,00 €		25,00 €		17,00 €				
Nordhäuser Winterforelle	33,00 €		25,00 €		17,00 €		**Ziersträucher**		
Palmischbirne	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Echte Felsenbirne	10,00 €	
Schweizer Wasserbirne	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Sommerflieder Buddleja	7,50 €	
Säulenbirne 60-100 cm	Preis: 26,00 €		Menge:				Schönfrucht	12,50 €	
							Bartblume Heavenly blue	6,50 €	
Mirabelle							Perückenstrauch purple	21,00 €	
Nancy Mirabelle	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Zaubernuss	28,50 €	
							Rispenhortensie limelight	13,50 €	
Zwetschgen							Ranunkelstrauch kerrie	9,50 €	
Bühler Frühzwetschge	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Gartenjasmin Schneest.	7,50 €	
Hanita Zwetschge	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Blut-Johannisbeere	7,50 €	
Hauszwetschge	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Holunder Black Beauty	14,50 €	
							Rote Sommerspiere	3,50 €	
Kirschen							Gemeiner Schneeball	8,00 €	
Morellenfeuer	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Weigela "Bristol Ruby"	7,50 €	
Schattenmorellen	33,00 €		25,00 €		17,00 €		Mandelbäumchen Busch	17,50 €	
							Mandelbäumchen Stamm	34,50 €	
Kastanien									
Edelkast. Castanea sat.	52,00 €								
							Wühlmauskorb	15,00 €	
Gesamtbestellwert:									

Umleitungen

Gerüst am Löwen wird abgebaut

KISSLEGG (ra) - **Viele sehnen den Tag herbei, dass die Schlossstraße im Bereich des künftigen Bürgerhauses Löwen wieder „normal" befahren werden kann.**

Nun sind die Dacharbeiten am Löwen soweit gediehen, dass das große Gerüst abgebaut werden kann.
Der Abbau des großen Löwengerüsts ist in der Zeit vom 19. bis 23. Oktober geplant.
In dieser Zeit muss die Schlossstraße voll und die Herrenstraße in Höhe des Löwens halbseitig gesperrt werden. Gleichzeitig wird ein kleineres Fassadengerüst auf dem Gehweg aufgebaut, damit die Hausfassade (Anbringung Schindelschirm) noch fertig gestellt werden kann.
Da in dieser Zeit auch in der Parkstraße voraussichtlich unaufschiebbare Kabelbauarbeiten stattfinden, wird die Schlossstraße über die Emmelhofer-, Max-Eyth-, Zeppelin- und Bahnhofstraße umgeleitet. Die Anlieger können selbstverständlich zu Ihren Grundstücken fahren.
Bei der Herrenstraße wird eine halbseitige Sperrung und eine Ampelregelung eingerichtet.
Da in dieser Zeit auch die Deutsche Telekom für die Glasfaser+ und der Zweckverband Breitbandversorgung in der Ortsmitte von Kißlegg baut sind weitere Überraschungen und kurzfristige Änderungen der Verkehrsführungen zu erwarten.
Es gilt deshalb insbesondere Mitte/Ende Oktober weiterhin genügend Zeit einzuplanen, wenn man durch unsere Ortsmitte durchmuss.

Redaktionssschluss

KISSLEGG (dk) - Der nächste Kißlegger erscheint am Samstag, 10. Oktober.
Bitte stellen Sie Ihre redaktionellen Inhalte bis Mittwoch, 30. September, 18.15 Uhr ins Redaktionssystem Cross 7, unter der Kalenderwoche 41 ein.

Erste „weiße Flecken“ in Kißlegg am Netz: Glasfaser im Gewerbegebiet Zaisenhofen freigeschaltet

KISSLEGG/ELLWANGEN (ra) - **Im Gewerbegebiet Zaisenhofen fließen die Daten künftig über Glasfaser: Am Mittwoch, den 16.09.2026, ist dort der erste Bauabschnitt des geförderten Breitbandausbaus in Kißlegg offiziell in Betrieb gegangen.**



Buzzer-Termin Glasfaser Zaisenhofen. *Foto: Gemeinde Kißlegg*

Rund 100 Adressen – etwa zwei Drittel davon Gewerbebetriebe – verfügen damit über einen gigabitfähigen Zugang zum Internet. Der Ausbau der Netzinfrastruktur in Zaisenhofen ist Teil des kommunalen Breitbandausbaus zur Erschließung der sogenannten „weißen Flecken“ – also jener Adressen, an denen bislang weniger als 30 Mbit/s zur Verfügung standen. Umgesetzt wird der Ausbau von der Gemeinde selbst, die dabei vom Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg unterstützt wird.

Finanziert wird das Vorhaben zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. Vorausgegangen waren ein mehrstufiges Förderverfahren sowie europaweite Ausschreibungen für Planung und Bau, bevor im Juni 2024 der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt erfolgen konnte. Im Landkreis Ravensburg kommt dabei das sogenannte Betreibermodell zur Anwendung: Die Errichtung der Infrastruktur liegt in kommunaler Hand, den Betrieb übernimmt ein separat ausgeschriebener Netzbetreiber. Diese Aufgabe erfüllt in Kißlegg die NetCom BW, die nach Abschluss der Tiefbauarbeiten entsprechend die technische Fertigstellung des Abschnitts – von der Prüfung und Übernahme der Netzdokumentation bis zum Aufbau der für die Datenübertragung notwendigen Aktivtechnik – übernahm. Nach der Aktivierung des Netzes kümmert sich die EnBW-Tochter ab sofort auch um die Versorgung der Kundinnen und Kunden vor Ort.

Zur offiziellen Inbetriebnahme trafen sich Bürgermeister Dieter Krattenmacher, NetCom BW Account Manager Jürgen Prestel und NetCom BW Vertriebspartner Patrick Roßwag vor Ort. Mit einem gemeinsamen Druck auf den eigens aufgestellten NetCom-BW-Buzzer gaben sie den symbolischen Startschuss für das neue Glasfasernetz. „Für unsere Betriebe in Zaisenhofen ist eine verlässliche Datenanbindung längst kein Komfort mehr, sondern schlicht Grundvoraussetzung. Dass wir hier nun den ersten Abschnitt freischalten können, ist für den Wirtschaftsstandort Kißlegg ebenso wie für alle Bürgerinnen und Bürger, die in den kommenden Abschnitten folgen werden, deshalb ein wichtiges Signal.

Ein Projekt dieser Größenordnung ist für eine Gemeinde wie die unsere eine erhebliche Kraftanstrengung, umso mehr freuen wir uns über diesen sichtbaren Erfolg. Mein Dank gilt dem Zweckverband, den beteiligten Planungs- und Baufirmen sowie der NetCom BW für die gute Zusammenarbeit“, freute sich Bürgermeister Dieter Krattenmacher in seinem Grußwort. Abgeschlossen ist der Glasfaserausbau in Kißlegg damit allerdings noch nicht: Das Gemeindegebiet wird in mehreren Bauabschnitten erschlossen, die nacheinander fertiggestellt und freigegeben werden. Welche Adressen bereits verfügbar sind, lässt sich über die Verfügbarkeitsabfrage unter www.netcom-bw.de/verfuegbarkeit prüfen. Informationen zu den Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessierte unter www.netcom-bw.de.

NetCom BW GmbH
Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 32.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

Aus den Kindergärten

Besuchsnachmittag bei den kommunalen Kißlegg Kindergarten/ Krippen

KISSLEGG (ra) - **Wir möchten alle Eltern mit Kindern, die Interesse an unseren Einrichtungen haben, zu einem Besuchsnachmittag einladen.**

Sie haben an folgenden Nachmittagen die Gelegenheit die Räumlichkeiten und das Konzept kennenzulernen.

Bauernhofkindergarten:
Dienstag, 06. Oktober um 14 Uhr.
Unterhaid 3, 88353 Kißlegg

Kindernest:
Mittwoch, 07. Oktober von 14-16 Uhr
Franz-Speth-Str. 1, 88353 Kißlegg

Naturkindergarten und Naturwichtelkrippe:
Donnerstag, 08. Oktober von 15-17 Uhr
Treffpunkt Freizeitgelände, Le Pouliguen Str. 4, 88353 Kißlegg

Schellenbergkindergarten: Montag, 26. Oktober 2026 von 14-15 Uhr Schellenbergstr. 6, 88353 Kißlegg

St. Hedwig Kindergarten: Montag, 26. Oktober 2026 von 15-16 Uhr Franz-Speth-Str. 5, 88353 Kißlegg
Wir freuen uns auf Sie!

Für die Kindergärten Waltershofen und Immenried finden Sie rechtzeitig einen Aufnahmetermin auf der Homepage.

Aus den Schulen

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

KISSLEGG (ra) - **Für unsere Hausaufgabenbetreuung im Schuljahr 2026/27 suchen wir noch Unterstützung. Diese soll montags, dienstags und donnerstags von 13–16 Uhr stattfinden.**

Eine Vergütung ist über das Jugendbegleiter-Programm im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit möglich. Sollten Sie sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zutrauen und Interesse an diesem Angebot haben, dann melden Sie sich freundlicherweise unter der Telefonnummer 07563/908148 oder schreiben Sie eine E-Mail an
info@sbbz-lernen-kisslegg.de .

SBBZ LERNEN KIßLEGG

Wir freuen uns schon auf eine Nachricht von Ihnen.

Das Team des SBBZ Lernen in Kißlegg

Kinder/Jugend/Familien und Senioren

Viel Spiel, Spaß und Sonne in der Sommerferienbetreuung in Kißlegg

KISSLEGG (ra) - **Mit 188 Anmeldungen wurde die für Grundschul- und Einschulkinder von der Gemeindeverwaltung in den gesamten sechs Sommerferienwochen angebotene Ferienbetreuung wieder sehr gut angenommen. Sie bietet den Kindern viel Spaß im gemeinsamen Spiel und ermöglicht gleichzeitig auch den Eltern, während der Ferienzeit in der Betreuungsfrage entlastet zu werden.**



Foto: Gemeinde Kißlegg

Bei den beständig heißen Temperaturen in diesem Sommer waren die Kinder sehr froh, neben Wasserschlacht und Fußball auch im angrenzenden und schattenspendenden Waldstück spielen zu können. Ob beim Tipibau, Schatzsuche oder spannenden Spielen gab es auch wieder die Möglichkeit, auf dem Freizeitgelände St. Anna neue Wasserlandschaften entstehen zu lassen, oder den Spielplatz ausgiebig nutzen zu können.
Gemeinschafts- und Bewegungsspiele sowie ein buntes Bastelangebot für Schlechtwettertage waren eine willkommene Abwechslung, wobei Spiel und Spaß dabei nie zu kurz kommen durften.
Die Ferienbetreuung fand während der gesamten Sommerferien vom 03.08. bis 11.09. jeweils montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr im Sportheim der SG Kißlegg statt. Nach dem Ankommen im Sportheim wurde ein gemeinsames Frühstück eingenommen und im Anschluss konnten die Kinder bei verschiedenen Spielangeboten tolle Ferientage verbringen.
Für die vom Hort ausgeliehenen Spiele ist man dabei wie schon in den Jahren zuvor von Seiten der Gemeindeverwaltung sehr dankbar, dass durch ein gutes Miteinander ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann. Durch das Bauhofteam wurden die Gerätschaften wieder zuverlässig und pünktlich hin und her transportiert. Dafür - aber auch der SG Kißlegg für die zur Verfügungstellung des Sportheims und des Sportgeländes sowie den Betreuungsteams und allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.
Im Rahmen des aufsteigenden Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung seit dem neuen Schuljahr 2026/27 hat sich das Anmeldeverfahren für die kommenden Schuljahre geändert.
Da der zum Schuljahr 2026/27 eingeführte zunächst von Klasse eins aufsteigende Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung bis auf 20 Schließtage auch die Ferienbetreuung umfasst, musste der Bedarf zur Ferienbetreuung bereits ab diesem Jahr schon zum 15. März angezeigt werden. Informationen finden Sie hierzu auch auf der Gemeindehomepage unter https://www.kisslegg.de/buerger/leben-wohnen/schulen/ganztagesbetreuung.
Sofern sich bei Ihnen persönliche oder berufliche Veränderungen hinsichtlich des Betreuungsbedarfs ergeben sollten, können Sie auch noch unterjährig Ihren Bedarf anmelden. Wenden Sie sich dafür bitte frühzeitig an Frau Winter (07563/936-155, Zi. 1)

Ihr Kind hat an der Sommerferienbetreuung 2026 teilgenommen?
Bitte schauen Sie doch einmal nach, ob alle Sachen wieder mit heimgebracht wurden.
Liegengebliebene Dinge können noch in der nächsten Woche im Rathaus (Fr. Winter) abgeholt werden.

Bürger für Bürger e.V. - Führung durch den „Löwen"

KISSLEGG (ra) - **Vor der Mitgliederversammlung am 13.Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Neuen Schloss führt Bürgermeister Dieter Krattenmacher um 18 Uhr durch das zukünftige Bürgerhaus Löwen.**

Sowohl zur Führung als auch zur Mitgliederversammlung laden wir auch Nichtmitglieder herzlich ein.
Die Tagesordnung finden sie unter www.bfb-kisslegg.de
Wir freuen uns auch über weitere Mitglieder und Unterstützer.

Das Beitrittsformular ist ebenfalls auf unserer Homepage zu finden.

Kißlegg Kultur

Abgabefrist neigt sich dem Ende zu

KISSLEGG (ra) - **Denken Sie an ihre schönsten Bilder und nehmen Sie bis spätestens 30. September 2026 am diesjährigen Fotowettbewerb teil. Viele Hobbyfotografen sind bereits unserem Aufruf gefolgt.**

Alle Kißlegger, Immenrieder und Waltershofener Bürger haben jetzt noch die Möglichkeit, sich mit einem digitalen Foto mit einer Auflösung von mind. 2 MB zu bewerben.

Jeder Bürger kann nur ein Bild einsenden. Dieses Foto muss in der Gemeinde Kißlegg aufgenommen worden sein. Aufnahmen bitte an Frau Locher unter der E-Mail-Adresse wettbewerb@kisslegg.de senden (es werden keine USB-Sticks und Speicherkarten angenommen).
Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07563 936-144.



Der Wettbewerb orientiert sich an drei Themenkategorien:

Moore rund um Kißlegg
Vielfalt und Bedeutung unserer Moorlandschaften - Detailaufnahme, Panorama, kreative Perspektive

Menschen & Emotionen
Freunde, Spannung, Verbundenheit

Stimmungsvolle Momente
Momente aus dem Kißlegger Leben, Brauchtum, Feste.

Ein Kuratorium wird im Herbst eine Vorauswahl treffen, die Fotos werden anschließend am Weihnachtsmarkt ausgestellt sein. Dann können Sie für Ihren Favoriten abstimmen.

Ausstellung „Blumenjahr“ bis zum 1. November verlängert

KISSLEGG (ra) - **Es hat sich rumgesprochen: Im Neuen Schloss gibt es zwei besonders schöne Ausstellungen. Zahlreiche Besucher kommen nach Kißlegg, um sich die beeindruckende Kunstschau anzuschauen.**

Die Ausstellung „Blumenjahr“ ist eine Hommage an die unerschöpfliche Kraft der Pflanzenwelt – und an eine gewachsene künstlerische Freundschaft, Dorothea Schrade und Anne Carnein. Begeistert berichten die Gäste von ihrem Ausstellungsrundgang. Umso erfreulicher ist es, dass die Gemeinde Kißlegg die Ausstellung noch bis zum Ende der Museumssaison zeigen kann. Inzwischen ist ein schöner bebilderter Katalog zur Ausstellung erscheinen.

Tipp: Eine weitere Führung mit der Künstlerin Anne Carnein ist für Sonntag, 18. Oktober um 14 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Auch die ebenfalls beeindruckende Sonderausstellung im Heimatmuseum „Retrospektive Joseph Berchtold, Bildhauer“, ist noch bis zum 1.11. zu besichtigen.



Eine gute Gelegenheit, auch im Herbst das Neue Schloss zu besuchen.

Foto: Anne Carnein

Kontakt:
Gäste- und Bürgerbüro, Neues Schloss,
07563/936143, tourist@kisslegg.de

Öffnungszeiten Neues Schloss:
Do+Fr 14-17 Uhr So+Ft 13-17 Uhr
Heimatmuseum 14-17 Uhr).
Jeden Samstag 15 Uhr Öffentliche Schlossführungen

Kißlegg
Im Allgäu

Kino Weiland

Herbst / Winter 2026

30. September – 19:30 Uhr

Fotopräsentation:
Über den Anden

Kultur, Natur, Bergtouren zwischen Karibik und Feuerland.
Bernhard Dingler zeigt beeindruckende Fotos aus 9 Monaten Südamerika.



Bild: Bernhard Dingler

14. Oktober – 19:30 Uhr

À la Carte – Freiheit geht durch den Magen

Komödie über die (fiktive) Entstehung des ersten französischen Restaurants vor der französischen Revolution. Eine kluge und wunderbar gespielte Geschichte einer späten Liebe und zwischen zwei eigenwilligen Charakteren.

Filmlänge: 112 Min.



Bild: ©Matthias-Film gGmbH

18. November – 19:30 Uhr

Ein Film des DFGK Kißlegg e.V.
Genauere Informationen werden zeitnah im Kißlegger veröffentlicht.

16. Dezember – 16:00 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer

Vierte Verfilmung des gleichnamigen Romans von Erich Kästner.
Die dreizehnjährige Martina, die mit ihre Mutter und ihrem kleinen Bruder in Berli lebt, hat die Chance auf ein Stipendium für ein Internat in Südtirol. Dort warten einige Abendteuer auf sie.

Hierbei geht es um Freundschaft, Zusammenhalt, Konflikte, Internat, Mut, Vertrauen und Versöhnung.

Altersempfehlung: 8 – 11 Jahre
Filmlänge: 89 Min.



Bild: ©Matthias-Film gGmbH

Bei allen Veranstaltungen sind die Sitzplätze begrenzt. Einlass: 19 Uhr, bzw.15:30 Uhr. Eintritt: frei

NEUE SACHLICHKEIT
DIE GOLDENEN 20 ER JAHRE

Sa. 24.10.2026 - Im Neuen Schloss Kißlegg



Hobbynäherinnen zeigen Mode der 20er Jahre, in den Kategorien Alltagskleidung und Abendmode. Für beide Rubriken werden die ersten Plätze prämiert

Musikalische Begleitung
- Singing Man Group aus Kißlegg -

Der Eintritt ist frei – die Sitzplätze sind begrenzt

Informationen: Gäste- und Bürgerbüro Kißlegg, Tel. 07563/936142

Magisch Töne - Konzertabend im Neuen Schloss Kißlegg

KISSLEGG (ra) – **Zu einem besonderen Konzertabend lädt die Opernbühne Württembergisches Allgäu am Samstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr ins Neue Schloss Kißlegg ein.**

Unter dem Titel „Magische Töne" präsentieren der Projektchor der Opernbühne Württembergisches Allgäu, die junge Sopranistin Anjulie Hartrampf und der Pianist und musikalische Leiter Jürgen Jakob bekannte Werke aus Oper und Operette. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen unter anderem Kompositionen von Mozart, Bizet, Verdi, Wagner, Puccini, Johann Strauss und Franz Lehár.

Jürgen Jakob ist als vielfach ausgezeichneter Pianist, Korrepetitor – unter anderem bei den Bregenzer Festspielen – sowie als Chorleiter und Klavierpädagoge tätig.

Die Sopranistin Anjulie Hartrampf, die in Kressbronn am Bodensee lebt, verfügt bereits über internationale Bühnenerfahrung und schloss ihr Gesangsstudium mit Auszeichnung ab.
Auch solistisch wird Jürgen Jakob am Klavier zu erleben sein, unter anderem mit der Rigoletto-Paraphrase von Verdi-Liszt und Wagner-Liszts „Isoldes Liebestod".

Termin:
Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Einlass: 19 Uhr | Dauer: ca. 1,5 Stunden
Ort: Neues Schloss Kißlegg,
Schlossstraße 8, 88353 Kißlegg

Eintritt:
18 Euro an der Abendkasse; 50 % Ermäßigung für Menschen mit Behinderung mit Ausweis. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei.



Friedenskonzert
Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche
Kissleg

Gottesdienste und Seelsorge

Gottesdienste:
Sonntag, 27. September
(17. Sonntag n. Tr.)
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr, den Prädikantin Stiehler mit uns feiert.

Wochenspruch: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat." (1.Johannes 5,4)

Sonntag, 04. Oktober
(18. Sonntag n. Tr., Erntedankfest)
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest um 9.30 Uhr, den Pfarrer Glaser mit uns feiert.
In diesem Gottesdienst stellen sich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor, und im Anschluss laden wir zum Erntedank-Brunch ins Gemeindehaus ein.

Wochenspruch: „Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe." (1. Johannes 4,21)

Sonntag, 11. Oktober
(19. Sonntag n. Tr.)
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr, den Stefanie Steichele (Promoventin ev. Theologie) mit uns feiert.

Tauftermin
Sie möchten gerne Ihr Kind in der evangelischen Kirche Kißlegg taufen lassen? Der nächstmögliche Tauftermin ist am 15.11. (11 Uhr). Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Sie erhalten dort die Anmeldeunterlagen für die Taufe und können ein Taufgespräch mit Pfarrer Glaser vereinbaren.

Seniorennachmittag
Nach der Sommerpause laden wir am **Dienstag, 29. September um 14.30 Uhr** wieder zum Seniorennachmittag ins ev. Gemeindehaus ein. Der Nachmittag steht unter dem Motto: „Brehm`s Tierleben". Pfarrer Gerlach aus Leutkirch ist zu Gast und berichtet über den „Tiervater" und Pfarrerssohn Alfred Edmund Brehm.

Morgenandacht
Am **Donnerstag, 01. Oktober** findet im Seniorenheim Ulrichspark **um 9.45 Uhr** eine Morgenandacht statt. Dazu sind auch Nichtbewohner des Seniorenheims herzlich eingeladen.

„Stille Stunde" in der Evangelischen Kirche
Die Kißlegger Kirche ist immer freitags von **18 bis 19 Uhr** geöffnet. Wir laden zu einer „Stillen Stunde" ein. Wer möchte kann eine Kerze anzünden, seinen Gedanken nachgehen, beten, in die Stille hineinhören, den Alltag hinter sich lassen....
Jeder entscheidet selbst, wie lange man bleiben möchte. Man muss nicht die ganze Stunde in der Kirche verbringen, sondern darf auch nur auf einen Sprung vorbeikommen, egal, ob gleich zu Beginn oder auch später. Die „Stille Stunde" soll einfach ein Angebot sein, das der Seele guttut. Herzliche Einladung!

Russisches Konzert mit dem St. Petersburger Vokalensemble
Nach zwei Jahren gibt es am Donnerstag, den 15. Oktober, um 19 Uhr wieder ein Konzert in der evangelischen Kirche Kißlegg mit dem St. Petersburger Vokalensemble. Die vier Sänger bringen Chorgesänge der orthodoxen Liturgie und russische Volkslieder zur Aufführung. Alle, die sie schon einmal erlebt haben, wissen um die hohe Musikalität des Quartetts. Zurzeit befindet sich das Vokalensemble auf einer Tournee durch Europa. Dabei werden die Musiker aus der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums ihre faszinierende Gesangskunst aus jahrhundertealten Traditionen auch in unserer Gemeinde darbieten. Das St. Petersburger Vokalensemble konzertiert bei freiem Eintritt, bittet jedoch nach dem Konzert um eine Spende, um die Unkosten der Tournee zu bestreiten und um die Not zu entgehen, die im Land noch immer herrscht. Insbesondere Künstler trifft die eingeschränkte Auftrittsmöglichkeit hart. Des Weiteren unterstützt der Chor seit 2022 eine private Kunstschule „Lotus" in Hannover (Deutschland), wo ukrainische und russische Kinder gemeinsam betreut werden – ein wichtiger Beitrag zum Frieden! Das Programm wurde auf CD aufgenommen und kann am Ende des Konzertes erworben werden.

Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerferienende
Als katholische und evangelische Kirchengemeinden war es uns wichtig, gemeinsam das Ende der Sommerferien und den Start ins neue Schuljahr mit einem ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Bernd Frey und Monika Brauchle, beide Wortgottesdienst-Leiter, Bürgermeister Dieter Krattenmacher und Pfarrer Friedemann Glaser gestalteten ihn gemeinsam. Dabei stand der Löwe im Mittelpunkt – nicht zuletzt auch wegen des Bürgerhauses im ehemaligen Gasthof „Löwen", in dem in Zukunft der Verein „Bürger für Bürger" unterkommen wird und durch den Bürgermeister Krattenmacher am Nachmittag eine Führung anbot. In der Bibel und in der kirchlichen Tradition steht der Löwe symbolisch für das Markusevangelium, aber auch für Stärke, Bedrohung und für eine messianische Verheißung („der Löwe aus Juda, der Gottes Volk retten wird"). Christinnen und Christen beider Konfessionen hörten die Schriftlesung auf Schwäbisch und die Predigt über die Geschichte von Daniel in der Löwengrube (Daniel 6). Sie will unser Vertrauen stärken, dass Gott uns zwar nicht vor allen Gefahren behütet, dass er uns aber in allen Bedrohungen zur Seite steht. Ein schöner gemeinsamer Abschluss der Sommerzeit und des Neubeginns mit dem Schulanfang! Manche Gottesdienstbesucher sahen sich dann auch zum Mittagessen beim deutsch-französischen Weinfest und bei der „Löwen"-Führung wieder.



Kirchliche Angebote sind wieder gestartet
Nach der Sommerpause haben unsere regelmäßigen Veranstaltungen wieder begonnen. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Gruppen und Kreisen teilzunehmen. Auch in unseren Gottesdiensten oder Freitagabends zur Stillen Stunde in der geöffneten Kirche sind Sie herzlich willkommen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie etwas von der Ferienzeit mit in den Alltag nehmen können.
Mutter Teresa kann uns da ein Kompass sein, wenn sie schreibt:
„Der schönste Tag? Heute! Das größte Hindernis? Die Angst! Das Leichteste? Sich irren! Die Wurzel aller Übel? Der Egoismus! Die schönste Zerstreuung? Die Arbeit! Die schlimmste Niederlage? Die Mutlosigkeit! Die besten Lehrer? Die Kinder! Die erste Notwendigkeit? Sich mitteilen! Was mich am glücklichsten macht? Nützlich für andere sein! Der schlimmste Fehler? Die schlechte Laune! Das gemeinste Gefühl? Rache und Groll! Das schönste Geschenk? Das Verständnis! Das Unentbehrlichste? Das Daheim! Das wohltuendste Empfinden? Der innere Frieden! Die beste Lösung? Der Optimismus! Die größte Genugtuung? Die erfüllte Pflicht! Die stärkste Kraft der Welt? Der Glaube! Die notwendigsten Menschen? Die Eltern! Das Schönste auf der Welt? Die Liebe!"
Pfarrer Friedemann Glaser und Christof Mayer, gewählter Vorsitzender des KGR Kißlegg

Regelmäßige Termine:
Eltern-Kind-Gruppen im evangelischen Gemeindehaus jeweils von 9 bis 11 Uhr
Mo: Elisa Rude, 0152/55823351
Di: Sarina Stiller, 0160/2997110
Mi: Sophia Hoch: 0152/05642567
Do: Elena Dieng: 0157/34797629
Fr: Daniela Hirscher, 0152/23891833

Stillcafe: jeden letzten Freitag im Monat, von 9.30 -11 Uhr.
Kontakt: annawaldburg@gmx.de

Stille Stunde in der Evangelische Kirche: Jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr
In dieser Stunde beschenkt man sich selbst mit einer Auszeit aus dem Alltag!

„Tanz mit bleib fit" – Tanzen für Senioren: Tanzen mit Ilse Schmitt und Monika Fässler im evangelischen Gemeindehaus, Mo, 18 bis 19.30 Uhr,

Bürozeiten:
Mi u. Fr. von 9 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste

Kißlegg
St. Gallus und Ulrich

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Herbstkollekte
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
im Ulrichspark
10 Uhr feierliches Pontifikalamt
(für Maja und Hubert Evers) mit Weihbischof Matthäus Karrer mit Kirchenchor und Orgel
17 Uhr Konzert Händel-Gala mit dem HASSLER-CONSORT unter der Leitung von Franz Raml

Dienstag, 29. September
9.45 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 2. Oktober
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 4. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
im Ulrichspark
10.30 Uhr Eucharistiefeier
(für Lotte und Anton Weiland, Joseph Berchtold, Lina Hils; Margot Guter; Resi und Franz Mauch, Senze und Josef Fricker; Resi (JG) und Adolf (JG) Schupp; Alexander Kauk, Gerhard Woidschütze und verstorb. Angeh., Stephanie Veser, Alfred Dobler und verstorb. Angeh., die Verstorb. der Fam. Nägele) mit Ministrantenaufnahme, musikal. gestaltet von Cielo und Orgel

Dienstag, 6. Oktober
9.45 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 9. Oktober
7.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Gottesdienst für Kleine und ganz Kleine im Kinderhaus Regenbogen
10.30 Uhr Eucharistiefeier (für Aloisia Bareth und Xaver Bareth; Hermann Kramer und verstorb. Angeh., Hilda Rösch)

Rosenkranzgebete in der Pfarrkirche: Di. 9 Uhr, Mo., Mi., Do. und Fr., 17 Uhr

Pfarrarchiv Kißlegg

Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Terminvereinbarung:
07563/9133-18 oder
pfarrarchiv.kisslegg@drs.de

Weitere Informationen:
www.pfarrarchiv-kisslegg.de

Waltershofen
St. Petrus und Magnus

Sonntag, 27. September
26. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Herbstkollekte
9 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 1. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3. Oktober
Tag der deutschen Einheit
Erntedank
19 Uhr Wort-Gottes-Feier (für Anna (JG) und Alois (JG) Elison, Stefanie (JG) und Georg (JG) Neher)

Donnerstag, 8. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme (für Oskar u. Brunhilde Schuwerk, Josef Schädler u. verstorb. Angeh.; Gebhard und Viktoria Mehre, Ute Briegel; Gaby Dunst)

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Waltershofen: jeden Freitag, 9 Uhr sowie 40 Minuten vor jeder Eucharistiefeier.

Erntedank in unserer Seelsorgeeinheit

Wir feiern am Wochenende 3./4. Oktober in allen drei Kirchengemeinden Erntedank-Gottesdienste.

Am Sonntag, 4. Oktober wird in der Kißlegger Pfarrkirche Erntedank gefeiert (10.30 Uhr), das mit dem anschließenden kleinen Erntedankfest im Kaplaneihaus seinen Abschluss findet. Die Minis und die Landjugend sorgen für Getränke und warmes Essen mit und ohne Fleisch, Bastelangebote, Fotoshow des Zeltlagerteams, Kamishibai und Vorlesen der Bücherei.
Erntegaben bitten wir in **Kißlegg** am Freitag, 2.Oktober, zwischen 10 Uhr und 18 Uhr an den Seitenaltar zu legen.

In **Waltershofen**: Die Gaben für den Erntedankaltar können am Freitag, 2. Oktober., im Laufe des Tages wie gewohnt vor den Seitenaltar gelegt werden.

In **Immenried** können vor der Eucharistiefeier am Sonntag, 4. Oktober (9 Uhr) fertige Erntekörbe in die Kirche gebracht werden, die danach wieder mitgenommen werden können.

Immenried
St. Ursula

Samstag, 26. September
Caritas-Herbstkollekte
19 Uhr Eucharistiefeier
(Ramonita, Max, Gerald und Franziska Haidorf; Maria Rogg und verstorb. Angeh.; Maria und Ernst Sproll) mit dem Kirchenchor Arnach

Mittwoch, 30. September
19 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Oktober
Silbersonntagskollekte für die Kirchenheizung
Erntedank
9 Uhr Eucharistiefeier
(für die verstorbenen Musikanten und verstorbenen Angehörige der aktiven Musikanten des Musikverein Immenried) zum Erntedank mit dem Musikverein Immenried
19.30 Uhr Rosenkranzandacht in Oberreute

Mittwoch, 7. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober
19 Uhr Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche: Di, Do und Fr 18.30 Uhr, Mi 18.20 Uhr, Fr 18 Uhr Stille Anbetung MTA-Kapelle

Eltern-Kind-Gruppen

Unsere Spielgruppen für Kinder von ca. 6 Monaten – 3 Jahren treffen sich im Kaplaneihaus zu folgenden Zeiten:
Di, 9.15 – 11 Uhr, Tanja Leupolz (0151/14954810)
Mi, 9–10.30 Uhr, Hazel Kovacevic (0152/03927658)
Do, 9.15 – 11 Uhr, Monika Rau (0170/8227515)
Bei Fragen und Interesse gerne direkt kontaktieren.

Bücherei im Pfarrstadel

Kath. öffentl. Bücherei, Kißlegg
Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
07563/9133-17
buecherei.kisslegg@drs.de
www.buecherei-kisslegg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr, Freitag 16-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, Sonntag – Dienstag geschlossen
Wir sind Korkensammelstelle.

Kontakte

Pastoralteam:

Pfarrer Gunnar Sohl
über das Pfarramt Kißlegg
07563/9133-0
kathpfarramt.kisslegg@drs.de

Gemeindereferent Alois Borho
07563/9133-11
alois.borho@drs.de

Pfarrbüro Kißlegg und Immenried
Dr.-Franz-Reich-Str. 5
88353 Kißlegg
07563/9133-0 (AB)
kathpfarramt.kisslegg@drs.de
Öffnungszeiten:
Mo+Do: 15-17 Uhr
Di, Mi, Fr: 9-10.30 Uhr

Kirchenpflegerin Jutta Frey
07563/9133-16
jutta.frey@kpfl.drs.de

Kath. Pfarramt
St. Petrus und Magnus
Kirchstr. 9
88353 Kißlegg-Waltershofen
07563/2322
kathpfarramt.waltershofen@drs.de
Öffnungszeiten:
Di: 15-17 Uhr, Fr: 11-12 Uhr

Kirchenpflegerin Simone Bilger
07563/913729

Notdienste

Krankensalbung:
Pfarrbüro Kißlegg 07563/9133-0 (AB)

Beerdigungen/Sterbefälle:
Bestatter oder Pfarrbüro Kißlegg
07563/9133-0 (AB)
Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.
Dieser wird von Montag, 8 Uhr bis Freitag, 12 Uhr mind. einmal täglich abgerufen.

Unsere Homepage:
www.se-kisslegg.drs.de

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Begegnungsnachmittag der Senioren am Donnerstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr

Alle Gemeindemitglieder ab 60 Jahren sind zu unserem Begegnungs- und Gesprächsnachmittag am Donnerstag, 8.Oktober um 14.30 Uhr im Saal Klosterhof 4 (ehemaliges kath. Gemeindehaus) recht herzlich eingeladen.

Nach Kaffee und Kuchen wird uns Werner Schuwerk und seine Frau Maria mit der zweiten Auflage des Filmes „Bei uns dahoim" (ergänzt mit aktuellen Bildern) unterhalten. Es ist eine fotografische Exkursion durch die Gemeinde Kißlegg mit Bildern von Werner Schuwerk und Alwin Stützenberger. Gezeigt werden Fotos aus verschiedenen Jahreszeiten mit interessanten Perspektiven, zusammengestellt und vertont von Maria Schuwerk.

Foto: Werner Schuwerk

Offene Sprechstunde des Digital-Lotsen in der Bücherei



Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und alle, die um sie trauern

Zur Gedenkfeier „Deine Spuren bleiben..." für Trauernde nach dem Tod eines verwandten oder befreundeten Menschen durch Suizid laden Mirjam Benz von der Kontaktstelle Trauerpastoral und Karin Berhalter von der Profilstelle „Kirche in der Stadt Ravensburg" am Montag, 28. September um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Jodok in Ravensburg (Eisenbahnstr. 20) ein.

Die Gedenkfeier wird musikalisch mitgestaltet von Sylvie Duck (Harfe); Sonja Brunnbauer (Gesang) und Konrad Wolf (Piano).
Die Kontaktstelle Trauerpastoral des Dekanats Allgäu-Oberschwaben begleitet und unterstützt Trauernde. Weitere Informationen unter www.kontaktstelle-trauerpastoral.de.
Eine Selbsthilfegruppe für Trauernde nach Suizid gibt es seit 2019 in Ravensburg. Interessierte können sich unter ravensburg@agus-selbsthilfe.de melden. Der bundesweite Verein bündelt Informationen und Angebote unter www.agus-selbsthilfe.de

Allerheiligen, Sonntag, 1. November

Um mit Ihren Angehörigen frühzeitig den Allerheiligenbesuch an den Gräbern Ihrer Verstorbenen planen zu können, sehen Sie jetzt schon die Uhrzeiten in den verschiedenen Gemeinden:
Kißlegg:
10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche
14 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof St. Anna
Waltershofen:
9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. 10 Uhr Gräberbesuch
Immenried: 14 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch.
Es werden besonders an die Verstorbenen in jeder Kirchengemeinde gedacht, die seit Allerheiligen 2025 verstorben sind.

Weihbischof Matthäus Karrer zu Besuch in Kißlegg

Am Tag der offenen Tür kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher um das ehemalige, sanierte und ertüchtigte Gemeindehaus der Kißlegger Kirchgemeinde St. Gallus und Ulrich in Augenschein zu nehmen und sich selbst ein Bild von den abgeschlossenen Renovierungsarbeiten zu machen.

Kurz darauf zog im Juli der neue Mieter, das Verwaltungszentrum des Dekanats Oberschwaben in den Klosterhof, wie das frühere Gemeindehaus jetzt genannt wird. Innerhalb weniger Tage war der Umzug geschafft.
Die etwa 40 Angestellten des Verwaltungszentrums konnten ihre Arbeitsplätze zeitnah einrichten und sich den Sommer über in den neuen Räumen einleben und einarbeiten.
Der nun mit einem Aufzug erreichbare und somit barrierefreie, ebenfalls sanierte Gemeindesaal im Obergeschoss steht der Pfarrgemeinde weiterhin zu Verfügung und bietet Platz für 70 Personen.
Am Sonntag, 27. September, wird Weihbischof Matthäus Karrer nach Kißlegg kommen, um den Klosterhof als Vertreter der Diözese einzuweihen und zu segnen.
So feiert Weihbischof Karrer um 10 Uhr mit der Gemeinde in der Kißlegger Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich ein Pontifikalamt, anschließend, gegen



11.15 Uhr wird er ebenfalls gemeinsam mit der Gemeinde auf dem Kirchhof, zwischen der Kirche und dem Haus Klosterhof ein Gebet sprechen und um den Segen Gottes für den renovierten Klosterhof und selbstverständlich für all jene, die dort fortan für das Verwaltungszentrum tätig sind und sein werden, zu bitten.
Da der Gemeindesaal im Obergeschoss des Klosterhofs Platz für maximal 70 Personen bietet, ist die nachfolgende Segnung des Gebäudes sowie der einzelnen Räume und ein kleiner Festakt im Anschluss geladenen Gästen bzw. an der Renovation beteiligten Handwerkern und Firmen vorbehalten. Zum Pontifikalamt am 27.09. um 10 Uhr mit anschließendem Segnungsgebet um 11.15 Uhr lädt der Kirchengemeinderat die gesamte Gemeinde herzlich ein.

Weihbischof Matthäus Karrer. Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart / Rainer Mozer

Vereinsleben

Kißlegg und Le Pouliguen pflegen ihre Freundschaft – auch mit Köstlichkeiten beim Weinfest

KISSLEGG (dk) - **Austern, Galettes, Cidre, Crémant ... Spezialitäten aus der Bretagne finden in und um Kißlegg zuverlässig ihre Liebhaber. Deutlich wurde das einmal mehr beim Weinfest am 13. September in der Turn- und Festhalle.**

Im Kern ging es dem Deutsch-Französischen Gesellschaftskreis Kißlegg (DFGK) sowie dem Partnerschafts-Komitee aus Le Pouliguen als Organisatoren um viel mehr: Die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft an der Basis.
Rund dreißig Franzosen hatten dafür die rund 1200 Kilometer lange Reise ins Allgäu auf sich genommen und die Köstlichkeiten von der Atlantikküste mitgebracht.
Während der Musikverein Kißlegg zum Frühschoppen aufspielte, fanden die Austern schon reißenden Absatz. Auch vor dem Stand mit Cidre, Weißwein und dem feinperlenden Crémant bildeten sich Warteschlangen.
Nach zwei Stunden waren alle Schalentiere aufgegessen; am späteren Nachmittag gab es auch nichts Flüssiges mehr aus der Bretagne.
Was an Galettes und Crêpes übrigblieb, verteilten die Franzosen an die Helfer.
Zur guten Stimmung beim Weinfest hatten außerdem die Leupolzer Hirschbläser mit ihren Alphörnern sowie die Sängerin Claudia Böhm beigetragen, die



Auf dem Hopfenpfad erfuhren die Franzosen, wie hoch Tettnanger Hopfen bei Brauern geschätzt wird



Mit dem Musikverein Kißlegg startete das Rahmenprogramm beim Weinfest



Cidre, Weißwein und Crémant waren nachmittags ausgetrunken

mit ihren französischen und deutschen Chansons sogar zum Tanzen anregte. Zu guter Letzt hatte die Gumpig Band eingeheizt.
Deren Mitglieder Karl-Heinz Meschenmoser und Werner Braun, auch als 's kloi Duranand (Das kleine Durcheinander) unterwegs, animierten sogar einige Franzosen zu einem kleinen Musikspektakel.
Dankbar erinnerte Harald Brugger als DFGK-Vorsitzender daran, dass die Kißlegger Vereine sich bei solchen Gelegenheiten aufeinander verlassen könnten:
So sorgten die Landfrauen für frische Salate mit Maultaschen, die Deutsch-Italienische Gesellschaft für Kaffee und Kuchen und die Badminton-Abteilung des SV Waltershofen für Gegrilltes.
„Sich aufeinander verlassen können", gerade zwischen Deutschen und Franzosen, darum ging es auch beim Grußwort von Bürgermeister Dieter Krattenmacher.
Die Wahl in Sachsen-Anhalt hätte gezeigt, dass „es einige nicht verstanden haben".
Umso mehr schätze er die langjährige Partnerschaft mit Le Pouliguen.
Der Besuch rund ums Weinfest zeige, wie intensiv die Freundschaft zwischen den beiden Ländern an der Basis gepflegt werden könne.
Im Zentrum des Besuchsprogramms stand der Hopfenanbau rund um Tettnang.
Großen Zuspruch bei Gästen wie Gastgebern fanden die Panoramawanderung bei Sulzberg sowie der Almabtrieb in Immenried.
In der dortigen Sporthalle hatten die Tischtennisfreunde Kißlegg zudem ein kleines Turnier ausgerichtet.
Die Partnerschaft besteht inzwischen seit 1978. 2027 ist turnusgemäß das Bierfest in Le Pouliguen vorgesehen.
Isabelle Bréerette kündigte als ehrenamtliche Vorsitzende des dortigen Komitees an, dass man sich bereits Gedanken für die 50-Jahr-Feier im Jahr 2028 mache.

Neues Podest am Kißlegger Obersee – erstes Regionalbudget-Projekt 2026 umgesetzt

KISSLEGG (dk) - **Am Obersee in Kißlegg wurde das erste Projekt aus dem Regionalbudget 2026 umgesetzt: Ein neues Holzpodest lädt ab sofort zum Sitzen, Sonnen und Verweilen ein.**

Im Sommer wird das Holzpodest als gemütliche Seeterrasse genutzt und bietet gleichzeitig eine Bühne für Konzerte, Vereinsauftritte und weitere Veranstaltungen.

Auch in der kalten Jahreszeit bietet es einen attraktiven Aufenthaltsort:
Im neu geschaffenen, kostenfrei zugänglichen Winterbereich am Obersee dient es Eisbaderinnen und Eisbadern sowie Spaziergängerinnen und Spaziergängern als Sitz- und Ablagemöglichkeit.
Damit wird der Obersee zu einem Ort für Begegnung, Erholung und Kultur – und kann unabhängig von den Öffnungszeiten des Strandbades erlebt und genutzt werden.
Der diesjährige Sommer bot bereits viele Gelegenheiten, das neue Podest als Sonnenterrasse zu genießen.

Wir freuen uns sehr, dass das neue Angebot so gut angenommen wird und das Regionalbudget-Projekt erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Logo Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.



Bürgermeister Dieter Krattenmacher (rechts) und Geschäftsführer der Regionalentwicklung Bernd Kaufmann (links) bei der Übergabe der Regionalbudget-Plakette Foto: Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.

DRK-Seniorengymnastik

KISSLEGG (dk) - „Fit und bewegt" durch den Alltag! - Mittwoch 9-10 Uhr und 14-15 Uhr sowie Donnerstag 14-15 Uhr Wo: DRK-Heim, Parkstr. 11, Kißlegg. Schauen Sie doch einfach vorbei.
Unsere Übungsleiterinnen freuen sich auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Rückfragen unter 07563/2436 od. 0175/3837977



Kinder- und Jugendchor - neues Angebot des Liederkranzes Kißlegg

KISSLEGG (dk) - **Ab Montag, 12. Oktober findet wöchentlich von 16 bis 17 Uhr in der Aula der Grundschule eine Chorprobe für Kinder und Jugendliche aller Schularten statt.**

Unter der Leitung von Ulrike Killat werden montags gemeinsam Lieder entdeckt, Stimmen ausprobiert und mit viel Freude gesungen.
Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse. Bis zum Jahresende können alle, die Spaß an Musik und am gemeinsamen Singen haben, unverbindlich schnuppern. Zum neuen Jahr ist die Anmeldung im Liederkranz Kißlegg erwünscht. Im Rahmen der Konzerte des Liederkranzes im Advent und im Sommer sind Auftritte des neuen Kinder- und Jugendchors geplant. Anmeldung und weitere Infos unter ullikillat@web.de oder 07563/3305.



Alle singbegeisterten Kinder und Jugendlichen sind herzlich zum Schnuppern eingeladen.

Beim Diözesanen Kolpingtag auf der Landesgartenschau Ellwangen erlebte man Gemeinschaft und bekam wertvolle Anregungen für die Gartengestaltung

KISSLEGG (dk) - **Frühmorgens ging es für 45 Kißlegger und Leupolzer Kolpingmitglieder nach Ellwangen zur Landesgartenschau, wo am 26. Juli der Diözesane Kolpingtag unter dem Motto „Zusammen sind wir Kolping – Gemeinschaft lebt vom Engagement" stattfand. Beeindruckend war schon der Einzug der 40 Bannerträger auf die Hauptbühne zum Festgottesdienst.**


Ruth Welte beim Einzug zum Festgottesdienst. *Fotos (2): Alfred Uhl*

Passend zur Predigt von Diözesanpräses Walter Humm über verborgene Schätze, wie Glaube, Mitmenschlichkeit und Engagement, erhielten alle Mitfeiernden ein Perlenarmband in den Kolpingfarben. Die anwesenden Kinder, die Humm auch zu den verborgenen Schätzen zählte, durften in einer Wanne mit Sand nach Schätzen graben. Für ihre Musik bekamen Kolpingchor Ellwangen und KiBaBand Merklingen viel Applaus. Nach dem Gottesdienst gab es ein vielfältiges, ansprechendes Programm auf den Bühnen, darunter afrikanische Tänze und Trommelrhythmen, Chordarbietungen und als besonderes Highlight Szenen aus dem Musical „Kolpings Traum", dargeboten von der Jungen Akademie Stuttgart.
An vielen Ständen konnte man sich über Kolping-Aktionen informieren, wie Jugendwohnen, Kolping-Bildungsarbeit, Second-Hand-Mode oder Entwicklungshilfe-Projekte, zu denen auch der Verkauf von Tatico-Kaffee gehört, den in Kißlegg Elisabeth Weiland und Ruth Welte tätigen. Auch das Klima- und das Mitmachmobil zogen Neugierige an. An einem Stand zeigten Kolpinggeschwister Videos über ihr Engagement im Ehrenamt. Man hatte bei diesem Treffen nicht den Eindruck, dass Kolping ein veralteter Verein ist, auch wenn in unserer Region einigen Kolpingsfamilien der Nachwuchs fehlt. Eher schien es, dass weltweit viele Gleichgesinnte sich bemühen, die Anliegen Adolph Kolpings in der heutigen Zeit in die Tat umzusetzen. Schon allein für die Gartenschau mit ihren herrlichen, abwechslungsreichen Parks, Schaugärten und Blumenparadiesen, bei deren Anlegung Naturschutz, Artenvielfalt und Klimawandels berücksichtigt wurden, hat sich die Fahrt nach Ellwangen gelohnt. Beim Erkunden des Geländes traf man auch auf fantasievoll angelegte Spielplätze, Sportanlagen für alle Altersgruppen, Kneippbecken, liebevoll angelegte Ruheoasen und einen futuristischen Turm. An Info-Stationen wurde naturkundliches Wissen vermittelt. Fürs leibliche Wohl hatte man eine große Auswahl an Einkehrmöglichkeiten. Ein besonderer Gewinn für Ellwangen ist die gelungene Renaturierung der Jagst, deren Ufer in Stadtnähe nun schön angelegt und für die Allgemeinheit zugänglich sind. Im Westen darf sich der Fluss in Mäandern durch den teilweise der Natur ganz überlassenen Auenpark schlängeln, ein Rückzugsgebiet für seltene Pflanzen und Tiere, wo Pferde, Rinder und im Feuchtwiesengebiet Wasserbüffel weiden.
Nachdem man viele Eindrücke gewonnen, Gemeinschaft erlebt und vielleicht auch die Füße müde gelaufen hatte, wurde man von Daniela Strasser gewohnt sicher wieder nach Kißlegg gefahren.


Duften die schönen Blumen auch?

Naturerlebnis auf der Süh und im Quellgebiet Weissenbronnen

KISSLEGG (dk) - **Naturvielfalt Westallgäu und der SAV Wolfegg laden am Samstag, 26. September zu einer Herbstwanderung auf die Wolfegger Süh und ins Quellgebiet Weissenbronnen ein.**

Die Naturlotsinnen Silvia Huber (Wolfegg) und Andrea Sonntag (Kißlegg) führen über den Aussichtspunkt der Wolfegger Süh mit Blick auf den Altdorfer Wald und das Schussenbecken hinab ins Tal der Wolfegger Ach. Mit Hilfe von Übungen aus dem **Waldbaden** tauchen wir mit allen Sinnen in den Wald ein und hören, riechen, fühlen und schmecken, was er uns bietet. Dabei erfahren wir einiges über Kräuter am Wegesrand. Darüber hinaus kommen wir an ganz besonderen Orten vorbei: mehreren Wasserfällen, einem ehemaligen Tuffsteinbruch, einem einstigen Unterschlupf von Räubern und Dieben, dem Keltenstein und einem Hangquellmoor. An einem zauberhaften Ort ist eine Rast geplant. Lassen Sie sich überraschen! Bitte bringen Sie einen Trinkbecher und eine Sitzunterlage mit.
Dauer: 14– ca. 17.30 Uhr;
Treffpunkt: Parkplatz bei Süh, Wolfegg, 47.827548, 9.779572
Strecke: ca. 7 km, 135 hm – festes Schuhwerk empfohlen!
Anmeldung:



https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/

Herrliches Spätsommerwetter, strahlende Besucher und frisch frisierte Schafe

KISSLEGG (dk) - **Am Samstag, 12.9., fand bei besten Wetterbedingungen der traditionelle Almabtrieb in Immenried statt. Veranstaltet wurde dieser von der SV Pabst GS e.V. (Schäfervereinigung Pfarrer-Adolf-Braun-Straße Gemütliches Sitzen), die sich mächtig ins Zeug gelegt hat um das Gelände rund um die Schafweide einladend herzurichten.**



Hauptverantwortliche des Vereins sind drei Familien aus der Pfarrer-Adolf-Braun-Straße, die sich gemeinsam um eine kleine Schafherde von meist etwa 10 Schafen kümmert. Der Erlös des Almabtriebs wird dann in Heu umgesetzt, damit die Schafe gut durch den Winter kommen. Die Aussicht auf Schafe und einen unterhaltsamen Nachmittag lockte zahlreiche Besucher an. Geboten war so einiges: Der Musikverein war wieder dabei und sorgte mit der Kleinbesetzung „HOLZ(e)BLECH" für musikalische Unterhaltung. Für die Kinder hat Jungschäfer Felix Wespel eine Specksteinwerkstatt vorbereitet, an der Anhänger für Halsketten hergestellt werden konnten.
Da wurde den ganzen Nachmittag über fleißig gesägt, gefeilt und gebohrt.Außerdem gab es auch noch eine Station mit Kinderschminken und bunten Glitzertattoos.
Pünktlich um drei kamen dann die Hauptdarsteller des Fests: die Schafe wurden von den Schäferfamilien stolz von der „Alm" herunter in die Präsentationsweide begleitet, wo sie von den Besuchern bestaunt wurden.
Währenddessen haben die Scherer Berthold Zwerger und Rainer Kiechle ihre mobile Scherstation aufgebaut und nun beobachteten Jung und Alt gespannt, wie die Schafe geschoren wurden.
Vorstand Andreas Baumann moderierte mit Unterstützung von Leonie Oberhofer die Prozedur und lieferte spannende Informationen rund ums Schaf.
Im Anschluss daran folgte das Wettsägen. Gesägt wurde zu zweit mit der Bügelsäge, während ein drittes Mitglied jeder Mannschaft zur Beschwerung und Anfeuerung auf dem Stamm saß.
Und auch das Schäferquiz, das das Programm abrundete, fand wieder großen Anklang. Die Vorstandschaft der SV Pabst GS kann auf einen schönen Almabtrieb zurückblicken und bedankt sich ganz herzlich bei den Besuchern und natürlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kunstwerke von Josef Berchtold beeindrucken eine Gruppe von Kolpingmitgliedern

KISSLEGG (dk) - **Eine Gruppe von Kißlegger Kolpingmitgliedern besuchte in der Heimatstube im Neuen Kißlegger Schloss eine gelungene, beeindruckende Sonderausstellung. Anlässlich des 100. Todestages ihres Großvaters Josef Berchtold (1878-1926) haben Ruth Welte und Elisabeth Weiland viele Kunstwerke von ihm und alte Dokumente als Retrospektive zusammengetragen.**



Hl. Josef mit Jesuskind von Josef Berchtold



Elisabeth Weiland zeigt Handpuppen ihres Großvaters. *Fotos (2): A. Uhl*

Die Objekte stammen aus eigenem Fundus oder sind von Freunden geliehen. Ortsgebundene Arbeiten, wie Grabmale und Kriegerdenkmale auf Friedhöfen oder Heiligenfiguren und Ölbergdarstellungen in Kirchen und Kapellen haben die Enkelinnen mit der Kamera festgehalten. Auch von nicht mehr auffindbaren Kunstwerken existieren Fotos, da der Holz- und Steinbildhauer alle seine Kreationen fotografiert und in seiner Dunkelkammer die Fotos selbst entwickelt hat. Manche Kunstgegenstände, so hörte man, gelangten auf kuriosen Umwegen zurück nach Kißlegg.
Zu bewundern waren geschnitzte Kruzifixe, Heiligenfiguren, ganz fein ausgearbeitete Krippenfiguren und Handpuppen. J. Berchtold, der viele Jahre in der Werkstatt des renommierten Holzbildhauers Joseph Schilt gearbeitet hatte, bevor er 1910 seine eigene Werkstatt in der St. Annastraße gründete, hat außer sakralen auch viele profane Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände geschaffen, wie Möbel, Lampenschirme und fantasievolle Lampenaufhängungen.
Dauerhaft zu betrachten ist eine besonders schöne große Christusfigur am Kreuz im Neuen Schloss neben der Schlosskapelle. Das Relief mit hl. Antonius bekam 2008 nach 30 Jahren auf dem Dachboden wieder seinen angestammten Platz in der Pfarrkirche.
Im Namen Aller dankte Alfred Uhl den Kolpingschwestern Elisabetih und Ruth herzlich für die kurzweilige, interessante Präsentation des Lebenswerkes ihres Opas.

BUND Sommerferienprogramm: Auf Büffelsafari im Argenseeried





KISSLEGG (dk) - **Dieser Sommer hatte es ja wirklich in sich. Und so mussten die Verantwortlichen für dieses Projekt wetterbedingt einige Korrekturen vornehmen:**

Es war einfach zu heiß, um im Freien die leckeren Büffelhackfleischküchle vorzubereiten und ebenso fiel das Stockbrot am Lagerfeuer aus. Dafür nahm Gisela einige Kids mit in die Küche ihres Hofs und briet mit ihnen die Frikadellen in der Pfanne, und statt Stockbrot wurden Fladen im Backofen ausgebacken. Doch zuvor radelte man ins Argenseeried, wo Hannah Biebau mit ihrer kleinen Wasserbüffelherde schon auf die Gruppe wartete. Die Kinder beneideten die Wasserbüffel, suhlten die sich doch bei Temperaturen jenseits der 30 Grad in ihren Wasserlöchern. Und auch die vier kleinen Büffelkälbchen genossen die Abkühlung.

Nebenher gab Hannah den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Informationen über diese Tiere. Sie sind nämlich die perfekten Landschaftspfleger und können wegen ihrer besonderen Klauen auch sumpfige und ganzjährig nasse Standorte begehen. Bei ausgewachsenen Tieren mit einem Gewicht von 600 bis 800 kg recht erstaunlich. Durch den Verbiss von Schilf und Gehölzen halten sie nasse Standorte auf Dauer offen. Dankbar dafür sind
zahlreiche Vogelarten, die die freien Flächen als Brut- oder Rastplatz sowie als Nahrungsgebiet nutzen. Durch „Trittschäden" entstehen auch kleinste Vertiefungen, die sich periodisch mit Wasser füllen.

Darüber freut sich beispielsweise die seltene Gelbbauchunke. Aber auch Grün- und Braunfrösche tummeln sich in den Tümpeln. Und in den Kothaufen der Büffel finden sich zahlreiche Insekten: Nahrung für die Vögel und Fledermäuse. Wasserbüffel leisten somit einen großen Anteil an der Zunahme von Artenvielfalt. Und im Argenseeried teilen sie sich diese „Arbeit" mit dem zurückgekehrten Biber. Zum Schluss ging es dann zu Tisch, um sich die vorbereiteten „Büffelburger" schmecken zu lassen. Und mit einigen Naturerlebisspielen lies man den hoch sommerlichen Tag ausklingen, bevor es mit dem Rad wieder zurück nach Kißlegg ging.

Mehr über das Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln erfährt man unter www.nuriatur.de

Herzlich willkommen im RIKI-Team!

KISSLEGG (dk) - **Am 01.09. hieß es bei RIKI: Herzlich willkommen an unsere neuen Azubis! Ausbildungsleiterinnen Ramona Butscher und Tina Aschenbrenner begrüßten gleich vier neue Gesichter, die ab sofort zum RIKI-Team gehören.**

Neu gestartet sind **Luis Bareth** als Industriekaufmann, **Finnlay Hofmann** als Betonfertigteilbauer, Tobias Baur als Maurer und **Roman Hretskykh**, der im 1. Ausbildungsjahr die Vollzeitschule zum Bautechnischen Konstrukteur besucht. Der erste Tag startete mit einer Präsentation und einem bunten Einführungstag. Neben diversen organisatorischen Themen blieb noch genügend Zeit zum Kennenlernen, Austauschen und Ankommen.
Beim Fotoshooting wurden die ersten gemeinsamen Erinnerungen festgehalten und bei den anschließenden **Teambuilding-Spielen** kam der Spaß nicht zu kurz. Ein Highlight war die Vorstellungsrunde: Jeder Azubi durfte sein eigenes **Puzzleteil** gestalten.



vlnr: Luis - Industriekaufmann, Roman – Bautechnischer Konstrukteur, Finnlay - Betonfertigteilbauer, Tobias - Maurer

Denn: **„Wir sind viele einzelne Teile – aber erst gemeinsam ergeben wir ein großes Ganzes."** Und so wurde klar, dass jeder Einzelne ein wichtiger Teil des RIKI-Teams ist. Am Nachmittag stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm. Dabei warfen unsere neuen Azubis einen ersten Blick hinter die Kulissen und lernten ihren neuen Arbeitsplatz sowie die verschiedenen Bereiche bei RIKI kennen. **Luis, Finnlay, Tobias und Roman – schön, dass Ihr da seid!** Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start, viele spannende Erfahrungen und eine unvergessliche Ausbildungszeit!

Heimatmarkt Bärenweiler – Es wird tierisch





KISSLEGG (dk) - **Am Sonntag, dem 27. September, ist es wieder so weit: In Bärenweiler findet zum 7. Mal dieses Jahr der beliebte Heimatmarkt statt. Von 11-17 Uhr wird der historische Ort wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt. Zahlreiche Marktstände laden zum Stöbern, Entdecken und Verweilen ein und auch dieses Mal gibt es einige besondere Angebote und Überraschungen.**

Im Eventstadel kommen diesen Sonntag vor allem Trachtenliebhaber auf ihre Kosten. Bei einem großen Second-Hand-Trachtenverkauf kann nach gut erhaltenen Markendirndln, Lederhosen und Jacken gestöbert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an einer Hobelbank selbst Hand anzulegen. Wer möchte, kann dort Zirbenspäne hobeln und diese anschließend zu einem eigens ausgesuchten Zirbenholzkissen weiterverarbeiten lassen. Auch für Autoliebhaber wird wieder einiges geboten. Im Ort können verschiedene Youngtimer bestaunt werden, die sicherlich den einen oder anderen Besucher an frühere Zeiten erinnern und für besondere Hingucker sorgen.
Besonders tierisch wird es im Pfarrgarten. Dort sind am Heimatmarktsonntag ganz besondere Gäste zu Besuch: Alpakas werden den ganzen Tag über im Pfarrgarten grasen. Die flauschigen Vierbeiner dürften dabei vor allem bei Familien und Kindern für große Begeisterung sorgen.
Doch auch das historische Pfarrhaus selbst lädt zum Besuch ein. Es wurde aktuell in das „Sommerhaus der kühnen Künste" verwandelt. In den historischen Räumen sind kreative Kunstwerke ausgestellt, die entdeckt und bestaunt werden können. Für die kleinen Besucher gibt es neben den Alpakas weitere Möglichkeiten, sich auszutoben. Eine Hüpfburg und ein Trampolin sorgen für Spiel, Spaß und Bewegung, während die Erwachsenen in Ruhe über den Markt schlendern können.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Foodtrucks des Stoff Hirsches sowie des Hinderofencafés aus Wangen sind vor Ort und bieten ihre Köstlichkeiten an.
Für alle, die es gerne süß mögen, gibt es Kuchen vom Backzauber Allgäu aus Weitnau sowie Eis vom Kohlerhof aus Vogt. Und auch schlechtes Wetter hält die Besucher nicht vom Heimatmarkt ab: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Viele Aussteller sind unter Dach untergebracht, sodass auch bei Regen entspannt im Trockenen durch den Markt geschlendert werden kann. Ob auf der Suche nach besonderen Dingen für das eigene Zuhause, beim Stöbern nach einer neuen Tracht, beim Betrachten der Youngtimer und Kunstwerke oder einfach bei einem guten Essen und einem Besuch bei den Alpakas – der 7. Heimatmarkt in Bärenweiler bietet für jeden etwas.
Der Heimatmarkt findet von 11 bis 17 Uhr statt.
Der Eintritt kostet für Besucher ab 16 Jahren 3 Euro.
Bärenweiler freut sich auf zahlreiche Besucher und einen abwechslungsreichen Sonntag mit vielen besonderen Eindrücken, Begegnungen und natürlich tierischen Gästen.

JMS-Chöre starten mit großen Zielen in ein neues Schuljahr

KISSLEGG/ WANGEN (dk) - **Die Kinder- und Jugendchöre der Jugendmusikschule starten mit großen Zielen ins neue Schuljahr. Bereits Mitte November geht es für den Mädchenkammerchor „La Fenice" zum Landeschorwettbewerb nach Lörrach.**

Am Wettbewerb nehmen Jugendchöre aus ganz Baden-Württemberg teil, vornehmlich aus den Großstädten Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Ulm.

„Der Wettbewerb ist äußerst anspruchsvoll", so Chorleiter Christian Feichtmair: „Wir sind sehr gut vorbereitet und hochmotiviert. Allein, dass wir ein Programm mit fünfzehn Minuten A-cappella-Musik auf die Beine stellen können, ist schon ein erstes tolles Ergebnis!"

Die Wettbewerbsbeiträge stellen die jungen Damen am 7. November in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen im Rahmen einer musikalischen Andacht auch dem heimischen Publikum vor.

Am 19. Dezember laden die JMS-Chöre zum großen Weihnachtskonzert nach Eisenharz in die Kirche St. Benedikt. Das Weihnachtskonzert der JMS-Chöre ist mittlerweile in der Region ein Besuchermagnet und für viele Familien und Freunde eine wunderbare Einstimmung in die weihnachtlichen Festtage.

Im Jubiläumsjahr 2027 warten zwei weitere Highlights auf die Chöre der JMS. Am 20. Februar werden sie beim großen Galakonzert zum 60-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule in der Wangener Waldorfschule auftreten.

Am 19. Juni 2027 findet das große JMS-Chorkonzert in der Festhalle in Leutkirch statt.
Als besonderer Gastchor wird das junge Männer-Ensemble ELUA aus Berlin das Konzert bereichern.

Die jungen Männer singen seit Kindertagen u. a. in den Chören der Deutschen Oper in Berlin und treten nun als eigenständige Gesangsformation regelmäßig und äußerst erfolgreich bei Festivals und Wettbewerben im In- und Ausland auf. Sie begeistern dabei mit ihren geschulten Stimmen, mit erfrischender Bühnenpräsenz und jugendlichem Charme.

Singfreudige Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich in den Chören der JMS willkommen.

Die Chorproben finden in unterschiedlichen Altersstufen in Isny und Wangen statt. Für Jungs ab der 4. Klasse gibt es zudem die Möglichkeit in einem Knabenchor mitzuwirken.

Die „Boys Voices" proben immer donnerstags im Chorraum der Wangener Jugendmusikschule.

Weitere Informationen erteilt gerne die Geschäftsstelle der JMS (Tel.: 07522/97040).

Chorproben in Wangen:
Der Kinderchor (1.-3. Klasse) probt montags von 16.00 bis 16.45 Uhr.
Jugendchor (4.-7. Klasse) und Kammerchor (ab 8. Klasse) proben ebenfalls montags von 17.30 bis 18.30 Uhr bzw. von 18.15 bis 20 Uhr, die „Boys Voices" donnerstags von 16.15-17 Uhr.
Die Chorproben finden in Wangen im Chorraum der JMS in der Wolfgangstraße statt. Probenbeginn ist am Montag, den 21. September.

Natur und Achtsamkeit am Stausee Gottrazhofen



KISSLEGG (dk) - **Naturvielfalt Westallgäu und die Gemeinde Argenbühl laden am Freitag, 25. September zu einer kostenlosen Tour mit Naturlotsin und Coachin Melanie Gosch ein.**

Auf einem schönen Wurzelweg leiten Sinneseindrücke in der Natur zu bewusstem Innehalten über. Kurze Übungen lenken die Aufmerksamkeit auf Wahrnehmung, Atmung und innere Ruhe. Diese Impulse werden mit Fragen zur Selbstreflexion und den Herausforderungen des Alltags verbunden.
Uhrzeit: 16 – 18 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Lärchenweg, Lärchenweg2-1, Christazhofen. Teilnahme: max. zehn Personen ab 16 Jahren. Anmeldung: https://naturvielfalt-westallgaeu.de/veranstaltungen/



STELLENANGEBOTE

Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams jeweils eine/n:

Schulsekretär/in (m/w/d)

- **für die Grundschule Bad Wurzach (40 %)**
- **für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (20 %)**

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 5
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.bad-wurzach.de** in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **06.10.2026 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de**.

Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unserer städtischen Feuerwehr Bad Wurzach einen:

Gerätewart (m/w/d)

(Teilzeit mit 20 %)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 7
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.bad-wurzach.de** in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14.10.2026 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de**.

schwäbische.de/partner

IMMOBILIENMARKT

15 ha Wiese (eine Fläche) zu verpachten in Karsee.
Angebote mit Preisangabe, per Mail an: wiese-karsee@gmx.de

Mitarbeiterwohnung gesucht

Für einen Mitarbeiter des Ulrichsparks Kißlegg suchen wir ab dem 01.11.2026 oder später eine passende Wohnung in Kißlegg und Umgebung. Ein Mietvertrag direkt mit dem Ulrichspark Kißlegg ist möglich.
Sie haben eine Wohnung zu vermieten oder kennen jemanden, der eine passende Wohnung anbietet? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Kontakt
Einrichtungsleitung Beatrice Winter
Haus der Pflege Ulrichspark Kißlegg
Tel. +49 7563 9108-0
ulrichspark.kisslegg@stiftung-heilig-geist.de



schwäbische.de/kleinanzeigen

VERANSTALTUNGEN





GESCHÄFTSANZEIGEN

Neuer Ansprechpartner für deine Gartentechnik gesucht?

Gefunden.

HIGHTECH & HANDWERK

BENTELE TECHNIK IM GRÜNEN

Bentele Forst- und Gartentechnik GmbH
Schachener Straße 108/1
88255 Baindt
Tel. 07502 3528
www.bentele-technik.de

STIHL Husqvarna brielmaier Rapid Grillo HONDA AS MOTOR EGO POWER BEYOND BELIEF

Schwitzkempel

im Seminarzentrum Sonnenstrahl in Kißlegg

Herbst- und Winterzeit ⇨ Saunazeit.
Unsere Sauna hat für alle geöffnet.

Eintritt 20 € • Abendkarte ab 18 Uhr 18 €
Di bis So von 15.30 bis 22.30 Uhr (Sa bis 24 Uhr)
NEU: Dienstag Damensauna
www.seminarzentrum-sonnenstrahl.de/sauna

Schwitzkempel

im Seminarzentrum Sonnenstrahl in Kißlegg

Unsere Sauna erwacht aus dem Sommerschlaf und hat ab 1. Oktober wieder für alle geöffnet.

NEU Dienstags **Mädelsabend** (Damensauna)
Freundinnentreff • Feierabend mit Kolleginnen • Mama-Tochter-Auszeit • Schwesternaustausch ...

Eintritt 20 € • Abendkarte ab 18 Uhr 18 €
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 15.30 bis 22.30 Uhr (Samstag bis 24 Uhr)
Sebastian-Kneipp-Straße 1, 88353 Kißlegg
www.seminarzentrum-sonnenstrahl.de/sauna

Heizöl-Express



... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**
Heizöl-Handel Benno Forderer GmbH
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

PODOLOGIE-PRAXIS
Olga Lang
med. Fußbehandlung

Behandlung von eingewachsenen und pilzbefallenen Nägeln, Diabetikerbehandlung, Schwielen-, Stechwarzen-, Schrundenbehandlung

Goethestraße 22
Leutkirch
☎ 0 75 61/9 19 00 42

KFZ-MARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60. www.wm-aw.de Fa.

FAMILIENANZEIGEN

Nachhilfe gesucht (Kißlegg/Wolfegg)
Für unsere Tochter (15, 10. Klasse Realschule Kißlegg) suchen wir Unterstützung in Mathe. Regelmäßig 1xWoche, vor Klassenarbeiten 2xWoche. Gerne Oberstufenschüler, Studenten oder Lehrer. Kontakt unter: **0151/29113747**





IMPRESSUM

Der Kißlegger

Herausgeber:	Gemeinde Kißlegg Schlossstraße 5 | 88353 Kißlegg 07563 936-0 | info@kisslegg.de
Verantwortlich für die amtlichen Seiten:	Gemeinde Kißlegg Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt
Verlag:	Druck und Verlag Wagner GmbH & co. KG Max-Plank-Str. 14 | 70806 Kornwestheim
Redaktionsschluss:	Mittwoch | 18 Uhr , eineinhalb Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin
Gewerbliche Anzeigen:	anzeigen@duv-wagner.de 07154 8222-70 Katharina Härtel (verantwortlich)
Privat- u. Kleinanzeigen:	07154 8222-70 www.duv-wagner.de/privat
Anzeigenschluss:	Donnerstag | 12 Uhr, eineinhalb Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin
Auflage:	4.300 Exemplare
Druck:	SV Druck GmbH & Co. KG Herknerstraße 15 | 88250 Weingarten
Erscheinungsweise:	14-tägig am Samstag Kostenlos an die Haushalte von Kißlegg
E-Paper:	www.schwäbische.de/ki

Es gelten die AGB von Druck+Verlag Wagner